

LITERATURKONZERT

II. Februar

Hermann Beil und das Merlin Ensemble Wien interpretieren Thomas Bernhard: "Ein Kind"

mit Musik von Johann Strauß Vater, Josef Lanner, Anton von Webern, Arnold Schönberg und Johann Strauß. Violine und Leitung Martin Walch.

am Sonntag, II. Februar 2007 (20:00 Uhr)
im Großen Redoutensaal
(Gottfried-Schäffer-Straße 2, Passau)

Vorverkauf: Theaterkasse des
Stadttheaters Passau +49 (0)851 / 92919-13
Eintritt: 18 EUR (Ermäßigt 13 EUR)

"Ein Kind" (1982) ist eine autobiographische Erzählung von Thomas Bernhard, der als kleiner Junge die Welt erobern will, sich voller Enthusiasmus aufs Fahrrad setzt, auf und davon radelt und schließlich kopfüber im Straßengraben landet. Eine Komödie, die sich von einem Augenblick auf den anderen in eine Tragödie verwandelt – und dennoch von der Energie erzählt, niemals aufzugeben.



Hermann Beil



Martin Walch

Der bekannte Dramaturg Hermann Beil wird den Text lesen. Sein Name wurde den Theater- und Thomas Bernhard-Freunden bekannt, als Thomas Bernhard einem Dramolett den Titel gab: "Claus Peymann und Hermann Beil auf der Sulzwiese" (1990). Er wurde 1941 in Wien geboren und erhielt 1965 sein erstes Engagement als Dramaturgieassistent für Oper, Ballett und Schauspiel an den Städtischen Bühnen Frankfurt. Noch im gleichen Jahr wurde er Chefdramaturg des Basler Theaters, wo er bis 1974 blieb. Von hier

führte ihn sein Weg zusammen mit Claus Peymann nach Stuttgart und Bochum. 1986 kam er als Dramaturg und Direktionsmitglied ans Burgtheater nach Wien. Hermann Beil hat mit zahlreichen Regisseuren zusammengearbeitet, so auch mit Peter Stein bei den Salzburger Festspielen zwischen 1992 und 1997. 1996 wurde er mit dem Deutschen Kritikerpreis ausgezeichnet. Derzeit ist Hermann Beil künstlerischer Mitarbeiter des Berliner Ensembles. 1995 erhielt er zusammen mit Claus Peymann den Berliner Theaterpreis.

Die musikalische Interpretation des Textes übernimmt das 8-köpfige Merlin Ensemble Wien, gegründet 1991 von Musikern des Chamber Orchestra of Europe. Die Leitung hat der Violinist Martin Walch, der Meisterkurse bei Yehudi Menuhin besuchte und Solo- und Kammermusikkonzerte in allen großen europäischen Konzertsälen gibt. Neben der Kammermusik entwickelt das Ensemble zusammen mit Künstlern anderer Sparten musikdramatische Projekte, so z. B. mit Hermann Beil Inszenierungen von der „Geschichte vom Soldaten“ und von „Pierrot Lunaire“.



Das 8-köpfige Merlin Ensemble Wien

Merlin Ensemble Wien:

Martin Walch Leitung & Violine
Till Alexander Körber Klavier
Inge Hager Violine
Mechthild Sommer Viola

Lutz Schumacher Kontrabass
Angela Koppenwallner Harmonium
Luis Zorita Violoncello
Hermann Beil Rezitation

Johann Strauß / Arnold Schönberg Rosen aus dem Süden. Walzer, op. 388, bearbeitet für Klavier, Harmonium und Streichquartett (1921)
Johann Strauß Vater Chineser –Galopp, op. 20
Johann Strauß / Anton Webern Schatzwalzer aus Der Zigeunerbaron
Johann Strauß Vater Alpenkönig-Galopp, op. 7
Arnold Schönberg aus der Phantasie für Violine mit Klavierbegleitung, op. 47
Josef Lanner Dornbacher Ländler, op. 9

LITERATURKONZERT

24. Februar

Dahinein führt nur ein Weg durch Schnee und Eis ...

Das Ensemble EFeU präsentiert Interpretationen der "Winterreise" Franz Schuberts und die Lesung ausgewählter Stellen aus Thomas Bernhards "Frost": Das sind zweimal vollendete Auseinandersetzungen mit dem Unausweichlichen. Einmal im klassischen Kunstlied und einmal in der modernen Literatur ausgedrückt, einmal Rot und einmal Blau illuminiert: die Todessehnsucht. Im Wechsel zwischen Lied und Text entsteht ein Spannungsfeld,



das hinaufzwingt zur großen Vorstellung von Ende und Abtreten. Die Mezzosopranistin Ursula Wind und der Tenor Edmund Steinberger erzeugen mit der Pianistin Gabriele Werner die erschütternde Atmosphäre des Abschieds in der "Winterreise". Dieter Henschel und Eberhard Wind lesen bernhardsche Monologe, deren frostige Stimmung und Hoffnungslosigkeit, teils noch mit verfremdenden Klangeffekten verstärkt wird. Eine Reproduktion von Kälte und Einsamkeit, Krankheit und Tod. - Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.



Samstag, 24. Februar 2007 (20:00 Uhr)
im Kulturmodell Bräugasse (Bräugasse 9)

Eintritt: 10 EUR (Ermäßigt 7 EUR)

Das Ensemble EFeU:

Dieter Henschel Rezitation
Helmut Kirsch Videoinstallation
Edmund Steinberger Tenor, Live-Elektronik

Gabriele Werner Klavier
Eberhard Wind Rezitation
Ursula Wind Mezzosopran

Verantwortlich für die Organisation:
Eberhard Wind und Sabine Waldherr

Die Lese- und Literaturgesellschaft der Passauer Thomas- Bernhard- Freunde ist eine "offene" Gesellschaft von Literatur-, Theater- und Kunstfreunden in und aus Passau und Umgebung. Bei Lesungen, Theaterbesuchen und Ausflügen "Auf den Spuren Thomas Bernhards" (oder eines anderen Schriftstellers) sind alle Interessenten immer herzlich willkommen.

Wenn Sie über eine Email-Adresse verfügen, teilen Sie diese bitte mit an:
info@passauer-thomas-bernhard-freunde.de
Sie erhalten dann künftig Einladungen, Neuigkeiten, etc..

<http://www.passauer-thomas-bernhard-freunde.de>

VOLLTEXT-LESUNG erster Tag 8. Februar

Die Winterlesung startet heuer mit der Lesung von "Ungenach" (1968), einer Erzählung, in der Thomas Bernhard ein Thema anspricht, das er später in der "Auslöschung" erneut aufgreifen wird. Um eine Erbschaftsangelegenheit zu regeln, in dem er sein Erbe auflöst und so alle Brücken hinter sich abbricht, reist ein junger Mann in seinen oberösterreichischen Heimatort Ungenach...

"Ungenach" (1968)
Donnerstag, 8. Februar 2007 (19:30 - 23:00h)
im Cafe Museum (Bräugasse 17, Passau)

Eintritt: Frei

VOLLTEXT-LESUNG zweiter Tag 9. Februar

Am 2. Abend steht "Watten.Ein Nachlaß" (1969) auf dem Plan: Wie ein unkalkulierbares Ereignis, wie eine Katastrophe, alles in Frage stellt! Vier Männer treffen sich seit Jahren im Wirtshaus zum Kartenspielen, genauer zum Watten. Eines Abends findet das Kartenspiel nicht statt, der Wirt wartet vergebens auf seine Mitspieler. Warum es an diesem Abend nicht zum Watten kommt, das behandelt diese Erzählung.

"Watten.Ein Nachlass" (1969)
Freitag, 9. Februar 2007 (19:30 - 23:00h)
in der Sankt-Anna-Kapelle (Hl.-Geist-Gasse 4, Passau)

Eintritt: Frei

Es wird jeweils ein ganzes Buch an einem Abend gelesen!
16 Leserinnen und Leser und ein wortgewaltiger Thomas Bernhard sorgen für ein tiefes und abwechslungsreiches Hör-Erlebnis.

Es Lesen:
Bianca Buhr, Edith Ecker, Alois Feuerer, Sebastian Frankenberger, Martin Frauenhofer, Franz Hamminger, Nicola Heidemann, Ilse Henkel, Dieter Henschel, Bernd Kellermann, Karl Krieg, Edgar Liegl, Karin Sziborsky, Anna-Maria Ramelsberger, Stefan Rammer, Eberhard Wind

"Wir dürfen nicht nachlassen in unserer Intensität" (T.B. in "Korrektur")

PROGRAMM

VOLLTEXT-LESUNG

"Ungenach" (1968)
Donnerstag, 8. Februar 2007 (19:30 - 23:00h)
im Cafe Museum (Bräugasse 17, Passau)

VOLLTEXT-LESUNG

"Watten.Ein Nachlass" (1969)
Freitag, 9. Februar 2007 (19:30 - 23:00h)
in der Sankt-Anna-Kapelle (Hl.-Geist-Gasse 4, Passau)

LITERATURKONZERT

Hermann Beil und das Merlin Ensemble Wien
interpretieren Thomas Bernhard: "Ein Kind" (1982)
mit Musik von Johann Strauß Vater, Josef Lanner, Anton von Webern, Arnold Schönberg und Johann Strauß
Violine und Leitung: Martin Walch
Sonntag, 11. Februar 2007 (20:00 Uhr)
Großer Redoutensaal (Gottfried-Schäffer-Straße 2, Passau)

LITERATURKONZERT

Dahinein führt nur ein Weg durch Schnee und Eis...
Eine literarisch-musikalische Winterreise mit Thomas Bernhard
und Franz Schubert präsentiert vom Ensemble EFEU
Samstag, 24. Februar 2007 (20:00 Uhr)
im Kulturmodell Bräugasse (Bräugasse 9)

info@passauer-thomas-bernhard-freunde.de <http://www.passauer-thomas-bernhard-freunde.de>

PASSAUER THOMAS BERNHARD TAGE

2007



Hermann Beil (Foto) liest "Ein Kind" (1982)